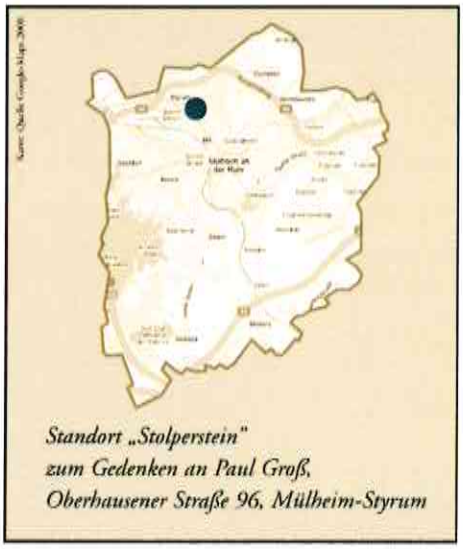


Der „Stolperstein" zum Gedenken an Paul Groß



Paul Groß wurde am 9. Mai 1908 als Sohn von August und Bertha Groß im Mülheimer Stadtteil Styrum geboren. Von Beruf war er Werkzeugschlosser und wohnte mit seinen Eltern in der Oberhausener Straße 96 in Mülheim-Styrum. Paul Groß war nicht verheiratet und hatte keine Kinder. Paul Groß wurde, nachdem ihn ein Nachbar angezeigt hatte, vom Sondergericht Düsseldorf am 22. Februar 1938 wegen der Zugehörigkeit zur Internationalen Bibelforschervereinigung (Zeugen Jehovas) zunächst zu vier Monaten Gefängnis verurteilt. Im Juli 1943 wurde er schließlich vom IV. Senat des Reichskriegsgerichtes wegen Wehrunwürdigkeit, Ehrverlust und Zersetzung der Wehrkraft zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg (Havel) hingerichtet.



Standort „Stolperstein" zum Gedenken an Paul Groß, Oberhausener Straße 96, Mülheim-Styrum





Die Oberhausener Straße vor dem 2. Weltkrieg (oben) und der Standort des „Stolpersteins" an der Oberhausener Straße 96, Mülheim-Styrum, Aufnahme von 2008

Arbeitskreis Stolpersteine Mülheim an der Ruhr

Die Dokumentation

M I T Mülheimer Initiative für Toleranz

stadtarchiv mülheim an der ruhr

Sparkassenstiftung Mülheim an der Ruhr